Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Société Suisse de Musicologie

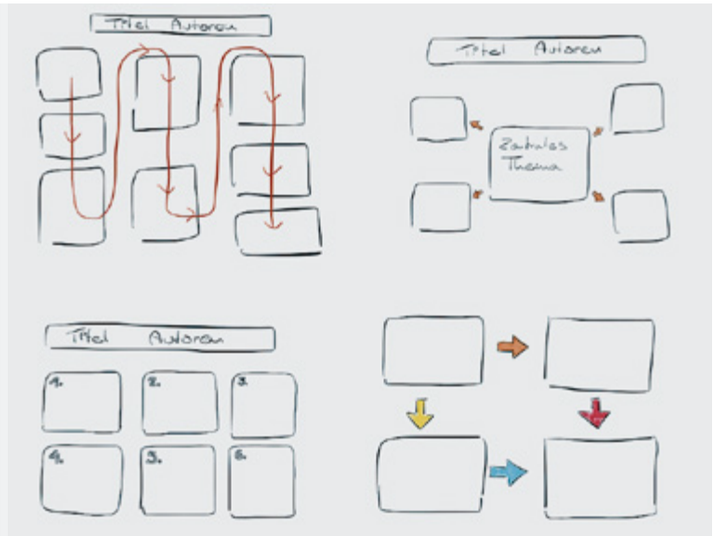
Società Svizzera di Musicologia

1. Studientag der SMG

Am 17. September 2020 führt die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft ihren 1. Studientag im Kuppelsaal der Universität Bern durch. Die Veranstaltung bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten und wissenschaftliche Projekte zu präsentieren.

Benedict Zemp — Die Nachwuchsförderung gehört zu einem sehr wichtigen Tätigkeitsfeld der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG). Bereits im Jahr 2009 wurde zum ersten Mal der nach dem Schweizer Musikwissenschaftler und Organisten Jacques Handschin (1886–1955) benannten Preis vergeben. Mit einem Preisgeld dotiert und einer Feier umrahmt wird der Handschin-Preis alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler/innen verliehen. Die Nachwuchsforschenden können sich dabei jeweils für den Preis bewerben, sofern sie an einer Schweizer Hochschule oder Universität angestellt sind und/oder mit ihrer Arbeit einen thematischen Bezug zur Schweiz herstellen. Erster Preisträger war der belgische Musikwissenschaftler Bruno Forment. Inzwischen ist der Handschin-Preis bereits fünf Mal verliehen worden, zuletzt an die Wissenschaftlerin Miriam Roner für eine Dissertation zu «Hans Georg Nägelis Theorie der Musik».

Nach einer sorgfältigen Evaluation der Wirkung dieses Nachwuchsförderpreises sowie der Aufmerksamkeit, die die Schweizerische Musikforschende Gesellschaft durch dessen Verleihung unter den Nachwuchsforschenden jeweils erhalten hat, wurde seitens Vorstand entschieden, das Preisformat weiterzuentwickeln. Im November 2019 entschieden sich die Vorstandsmitglieder dazu, ab dem Jahr 2020 jeweils einen Studientag durchzuführen, der nebst der traditionellen Verleihung des Handschin-Preises auch ein Symposium sowie eine Posterausstellung beinhalten soll. Davon verspricht der Vorstand sich künftig eine grössere Aufmerksamkeit bei Studierenden und Nachwuchsforschenden aller Schweizer Musikhochschulen und musikwissenschaftlichen Institute sowie einen grössen Publikumsaufmarsch.



Wissenschaftliche Poster erstellen: Universität Bremen. Photo: zvg

Neues Format für die Nachwuchsförderung

Der erste Studientag der SMG findet bereits im kommenden Herbst am 17. September 2020 an der Universität Bern statt. Bachelor- und Masterstudierende, Doktorierende sowie junge Postdocs von Schweizer Universitäten und Hochschulen, die gerne eine wissenschaftliche Arbeit präsentieren möchten, haben zwei verschiedene Möglichkeiten dazu:

Einerseits können sie ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in Form eines Posters präsentieren und dazu ihre Projektidee bei der Geschäftsstelle einreichen. Die Druckkosten für die Herstellung der Poster werden vollumfänglich durch die SMG getragen. Ferner wird am 17. Juni 2020 durch eine erfahrene Referentin ein Web-Seminar zur Gestaltung von wissenschaftlichen Postern angeboten, zu dem alle eingeladen sind, die einen Beitrag einreichen.

Andererseits können Nachwuchswissenschaftler sich für ein zwanzigminütiges Referat am Symposium bewerben und dazu ihr Thema ebenfalls bei der Geschäftsstelle in Form eines Abstracts einreichen.

Vernetzung

Der Studientag vom 17. September 2020 startet nach einer Begrüssung mit einem Symposium am Vormittag. Am Nachmittag soll schliesslich die Posterausstellung eröffnet werden, wobei jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer vor dem entsprechenden Poster steht, um den Besuchenden Erklärungen zu geben und Fragen zu beantworten. Am Abend wird dann der Handschin-Preis in feierlichem Rahmen verliehen, bevor die Teilnehmenden aller Programmblöcke zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen werden. Damit will die Schweizerische Musikfroschende Gesellschaft erstmals zur breiten Vernetzung des gesamtschweizerischen Forschungsnachwuchses beitragen.

Informationen

1. Studientag der SMG
vom 17. September 2020, 9.00 Uhr
Hauptgebäude der Universität Bern, Kuppelsaal,
Hochschulstrasse 4,
3012 Bern.

Workshop zur Gestaltung von wissenschaftlichen Postern
vom 17. Juni, 10.00 Uhr
Web-Seminar

Beiträge und Themen können bis am 29. Mai 2020 wie folgt eingereicht werden:
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft Benedict Zemp
Mittelstrasse 43, 3012 Bern

benedict.zemp@musik.unibe.ch

Zentralpräsidium / Présidence centrale
Prof. Dr. Cristina Urchueguía
Institut für Musikwissenschaft
Mittelstrasse 43
3012 Bern

Redaktion Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft / Rédaction des Annales Suisses de Musicologie
Prof. Dr. Luca Zoppelli
Institut de Musicologie, Miséricorde
1700 Fribourg

Geschäftsstelle / Secrétariat
Benedict Zemp, MA
Institut für Musikwissenschaft
Mittelstrasse 43
3012 Bern
info@smg-ssm.ch
www.smg-ssm.ch

Sektionen / Sections
Basel: Prof. Dr. Martin Kirnbauer
SMG, Ortsgruppe Basel, 4000 Basel

Bern: Prof. Dr. Cristina Urchueguía
Institut für Musikwissenschaft
Mittelstrasse 43, 3012 Bern

Luzern: Prof. Dr. Felix Diergarten,
Obfalken 60, 6030 Ebikon

St. Gallen/Zürich: Dr. Michael Meyer,
Musikwissenschaftliches Institut
Florhofgasse 11, 8001 Zürich

Suisse romande: Prof Dr. Ulrich Mosch,
Université de Genève,
Faculté des Lettres, Uni Bastions,
rue De-Candolle 5, 1211 Genève 4

Svizzera italiana: Carlo Piccardi
6914 Carona

Zürich: Prof. Dr. Dominik Sackmann
Zürcher Hochschule der Künste
Departement Musik
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich